



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCCXCIV. Kurfürst Albrecht erbietet sich dem Kaiser zu Recht wegen  
seines Anspruches gegen die Wolgastischen Herzöge auf Stettin,  
Pommern, Wenden und Rügen, vom 20. Dez. 1470.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

Hochgeborn Ott, Herzog zu Stettin etc. (in simili mut. mut. wie in vorstehendem Gebots-Brief.) Vnd wann Ir nur zu den gemelten Herzog- und Fürstenthum gehörig, vnd darzu verwant seyt, so verkunden wir uch solichs alles und ydes, gebieten uch dazu ernstlich und vestiglich, mit diesem Briefe, das Ir dem vorgnannten vnserm lieben Oheim und Curfürsten, vnd seinen Erben, vf solich vnser Belehnung, gewöhndlich Huldigung, Gelübt und Ayd thut, und als euren rechten Herrn gehorsam und gewertig seyt. Daran thut ir alle und yder besunder vnser ernstlich Meynung und gut Gevallen, Geben zu Grez, mit vnserm Keyserl. anhangenden Insigel besigelt, am Montag nach Sanct Lucientag, nach Christi Geburt XIV<sup>e</sup>. vnd im siebenzigsten, vnser Reiche, des Röm. im XXXI., des Keiserthums im XIX. und des Hungerischen im XII. Jaren.

Ad mandatum proprium Domini Imperatoris.

Müller's Reichstagsheiter II, 508.

MDCCCXCIV. Kurfürst Albrecht erbietet sich dem Kaiser zu Recht wegen seines Anspruches gegen die Wolgastischen Herzöge auf Stettin, Pommern, Wenden und Rügen, vom 20. Dez. 1470.

Wir Albrecht, von gotes genadenn, Marggraue zu Brandenburg, des heiligen romischen Reichs Ercz-Camerer vnd Kurfürste, zu Stetin, pommern, der Cassuben vnd wenden Herzoge, Burggraue zu Nürnberg vnd Fürste zu Rügen etc. Als vnser allergenedigster herr der romisch kaiser vnns mit vnserm kurfürstenthumm, Herzogthummen vnd fürstenthummen, lannden, leuten, Graueschafftten, Herschafftten, zu- vnd eingehorungen gnediglich versehen vud belehenet hat, vnd wir vns erboten haben, das sein gnad vnser zu recht mechtig sei, Bekennen wir mit diesem briue, ob die hochgebornnen fürsten Herzog Erick vnd Herzog Warzlaff zu Wolgast vnd part vnns der gerechtigkeit halben, die sie vermainten zu den Lannden Stetin, pommern, der Cassuben, wenden vnd Rügen zu haben, vngerechtfertigt nicht woltenn lassen, das dann vnser gnedigster herr der Romisch kaiser on all solemniteten vf sein person vnser mechtig ilt zurecht, so sie vnns fürwenden Ine gerecht vmb die obgnanten lant, vor seinen keiserlichen gnaden zu werdenn ongeuerlich. Czuurkuod, mit vnserm anhangendem Insigel verfigelt. Geben zu Grez, am donrstag sand thomas des heiligen zwelfboten abend, Nach cristi gepurt vierzehenhundert vnd in dem Sibenczigsten Jahrenn.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.